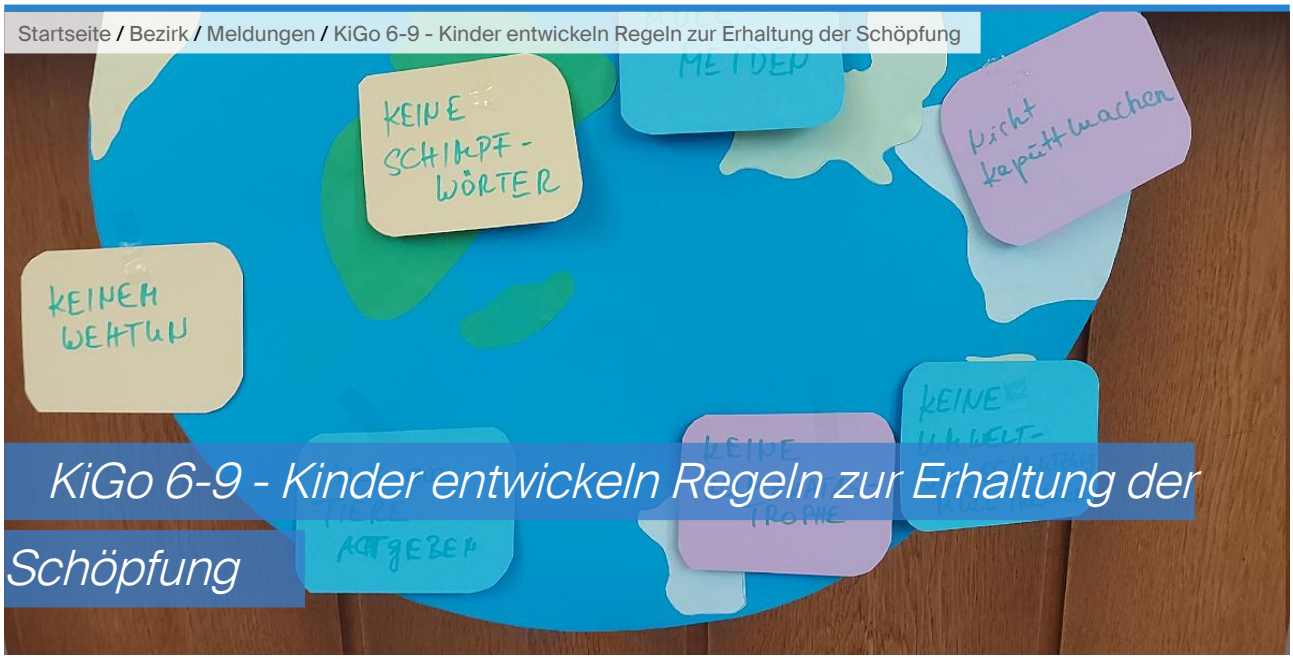


KiGo 6-9 - Kinder entwickeln Regeln zur Erhaltung der Schöpfung

Ruhr-Süd/Bochum-Nord. Am 14. September 2025 fand in der Gemeinde Bochum-Nord ein KiGo 6-9 mit dem Thema „Gottes Schöpfung“ statt. Dieses Mal entwickelten die Kinder Regeln, die dazu dienen, die Schöpfung zu erhalten.

Hierzu wurde zunächst ein Ja-Nein-Spiel gespielt. Die Kinder mussten entscheiden, was von Menschen gemacht wurde und herausfinden, wer den Rest gemacht hat. „Hat der Mensch ein Auto gemacht?“ war eine Frage. Oder „Hat der Mensch eine Blume gemacht?“ eine andere.

Schnell beantworteten die Kinder die Fragen und wussten, dass Gott die Schöpfung gemacht hat. Es wurde die Schöpfungsgeschichte in kindgerechter Sprache vorgelesen. Dabei lag besondere Aufmerksamkeit darauf, dass Gott den Menschen den Auftrag gegeben hat, auf die Schöpfung Acht zu geben.

Nun war es Aufgabe der Kinder, Regeln zu entwickeln, die diesen Auftrag erfüllen. Die Regeln wurden besprochen, auf Karten geschrieben und an die vorgefertigte Weltkugel geheftet.

Danach begann der Gottesdienst. Priester Jörg Libuda (Bochum-Mitte) leitete diesen mit dem Bibelwort aus 1. Mose 2,15: „Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte.“

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Teilnehmenden wieder zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Die neuen KiGo-Kinder wurden bereits am Eingang herzlichst begrüßt und konnten sich in das Freundebuch des KiGo 6-9 eintragen.

19. September 2025

Text: Ramona Wortmann

Fotos: Susanne Irmann



